

Münzen am 19^{ten} Januarij 1872.

Och vissvæste, vila Fruendin!

Auf mein Dank und meine Freude ob das psonen
Liede gabe Jesu Fruendin bei kinderfestsfes-
tum in den Woorsten meines lieben Fvrm, der
ist aufs seirn, wie in Allem, in gernz gleichsam
findvckte brügfligk, die diese gannigfussollen
Lieder auf mich morsjan. Ich finde desgle-
ben, sind zuvor geordnet det von Fia, vila
Fron, grüssete, spaint mir nicht bedründ,
nicht beyauffend gernz füre den Westen und
die Reform der Ben, was Fia pfiffen. Des
frülich N° 1854 war ja Jesu Marie Roland,
auf nicht geschrieben, und die Dichterin wolt
selbst end auf in Dresden, die und jetzt Vol-
kundelab, Abgeschlossenheit hirtet.

Emanuel d' Astorga, von Fvrm Gräfin Wick-
eburg-Almrisy hat mich weit erfreut und ein
guter male wirklicj überzeugt durch die energische
und glückliche Darstellung gewesen in einer Vor-
lesung in der Mensigian Hall; und pfaimen mir
seirn die Worte, / Freit 47/ welche der Junglinge
wurde Hoffnung - Freiheit pfildem, die Fvrm
die gernzen Lieder zu sein. Der Hoff desgle-
ben hat mich vor Fvrm plötzl einmal sehr

Dringend vorgeworht, das pflichtete des Minnes
jn zu gesellen, an minnen in unbarmhertigen
Flavor, ein factum, das die Gejegte abg.
ern 15^{te} Februar gegeben woyigkeit habe
abstreich auf den 14^{te} oder 16^{te} zu verlagn.
Werß Lieder seinn, Iherausgang im König-
appelba er pfießen ^{und} leibet, oder drey Pfille
seinn, dannall selb^t auf 34 jüngsten Octobro
einen Tag gibt und den Werter durchz zum Al-
ten müssig sein iß gewadagn nicht lassen,
so wenig, als den Liebscher Egyons Götter,
so sehr ist das sonst Bilding und fehrtwürde
vermögern gernig besitza, die Wündes der
Distung in dieser Gejegte Fülligung
vongeworben und in Damly zu bewundern.
Aber seien Sie, - wie Fründin, - wie der
im wiedereygen folgerichtig mit minnen, He-
ren nach verweissam entkleidn und eigens
eigen Verlande zu formenfangt, Gejegte und
Festigkeit iniatiand zu verwodern! -
So war min a Kriper Josyff II. oft schamlich
fert nicht, alle Qualification Gejegtes
Briefe und Auspigna, und rüch in Kunst
und Leben, laides die Poësie wahrheit unter
diesten yahit voller Unzerturda, den zelden
zu kein andret Werk prezen zu lassen, und

zu nicht selbs gesegts fort oder füllte. Denkt
aber gefft mir keine Freude mehr, die ich
die Geppfieftt mit alle Freuden hat, mit alle Freuden
geboren bin, auf dem der Geist seine Fütinge
und Flüge meint, fari und selbs Geppfieftt mir
so ihm behielt. Ich hoye mir aber wider den
Aller - pfriben, und zuvor Frau pfriben,
die Dir sieg Gott Aller längst pfen und mir
gewünschtes und gewünschtes geboten!?
Deinen Frau, eile Freunde, nicht lieben
vor Allah und Allah. Denkt, fragt sich
etwad dunkt Jungen, dass Dir, wie Ihr lieben
Dich mir wünschen, für Gott Fortkommer
d. f. für das ewigbleiben mit dem Bildet ein
Ihren Zeichen so liebfründliche Mysa und
Foyga tragen, die Frau Gott lassen
möge!? Deinse nicht nicht selbs aber
verändern, wen Die Rode, in des minnen Zelden
ein so waltend dunkt mark gestalt worden von
Krisenfreund, kann befreidem Rode für
sein gewolltes Loblied finden sollte!
Selbst fürin mit Bei Freunde allen früher
Frieden Jungen bekleyen. Denkt
fuerst du mit einem Traufe Allah
mit Freude geburist; may ewige Weisen vor
seinem Frieden witten sein Anja mit Wosly.

Fallen auf den weß innollandeten Bilden,
dreb, wie es luyend sunntet, unbadiiget am
Kriese von Österreich sinken blieben wünnde,
mit dem es jegen + ein Höchst + dorwärts gegehen
wollt. Allt ist ihm ^{in d^{er} Stadt} v^{on} Dester, in den auffen
Burgen + Tugten ^{in d^{er} Mittelde. Vorwärts} nient ^{in d^{er} Vorwärts} Coerten / über dem
Prinzenkunstb^üffel befandt in Westen aufzit zu
sein, - sprach er : « Deyngin ⁱⁿ mich vor, megen
Dir mich ! - Ich geb' dir wichtigen Präberlein
- Deyndl ! - , wort ist dirn aufzutandis mu-
tatis / bündiget befolysta, zu seinem großen
Gaudium. Die Sign^r seien beileuefig alder
Zorn^r: ^{me} füllt in der Brusten eine kleine
Grauerne, ^{die} verborghen ist, entfand in der Lin-
ken leibig am Lungen Ganzpr-
üß. Die Milch ist volg, die
Tute brönn grot. Ein
bliner Grütze statt ihm
aufzustützen und zur Macht. Von solchen
Fichten Enzymysch und Fissuren kann nicht
da ist Monat zu berichten, wort den Grauen
Mistur aufz und tuncs Eßveractro ist, alle
welt gewiß Blaufüllt volagnus Anakoden = Zreib-
zjogen, mit dem die Poste das Mistur förd
anwendig bannorfigt und im soem gelde, daß
seine Krieger inniglich drob regniestan.
So das gronda der Graue in den gründen ainc



Literarischen Freibz. fürtelt am Allespflün, den
dronen, — mit Alles, und das von Freunden zu
fressen, zu trinken, zu verabreichen war mey, in
seiner schmückigen Pfote zum Linge, zum Ge-
eßminniest waren verbotet wurd, als Morogen
aßt das fürt Hufsilberen und Hufstüber,
Dann es auf ein Leben-Rondel ausschaut.
Es gab aber nicht Thamer mit dem markaren
zum Lebend-Schiff Wiel geswochen, des Bau
Ley eines Dreyen zudenfalls aus aßwaggetas,
kriestiger Freindesk für eine künstige unfeß-
ende Laboratſchilderung das Maister ist.

Wer ist thine und umiße Beßt jedem Wiedigen
zur Kreuzigung mit Sammeln gegeben
Hier lebt im ältesten Feindes Feindes Feind,

Legationen vor Thoben, das einen weistigen
Dreyz von Linien und zwifmigen Dreynden ent-
trifft das Wärmz-Ziel besichti d'pro Mēn, jetzt
heid trüb, thaint, sainoyait der lustige Drömon
der Wachden gernsten zu sein, und sond mit
dem Geweindem in den letzten Tiefen geht den
Wortdring-Lobkunz-Aufstieg in eines Aed indi-
-gentias Feindesfeste. Karl ist Marphen,



Wiglaisst die den WessBau,
Rifkperl der Marphen,
Wiglaisst in den Wind!

Gottlob daß ich Hoffn' und du auf deß fröhliche
Frühe Leben ^{mancher} Funde gesetzt bringst in deinen
Dienststand, ein jetzt aber fröhliches Herz
Ihnen liebgewöhnsten Menschen, auf das du
entsteht in die Welt wie in's Feuer, ein
auf die Freude eines reich lieben Freiheit!—
Daß nun Titelbild schon mitzuhantieren dorf,
alle Freude mit Personell-Begleitung,
meinetwegen Freude Freude und gib Hoffnung
auf die Zukunft. Meine ist sie sofüllig!
Und nun Gott beschön. Kronen Dir,
auch Frau, den Reichtum meines Gründchens
dorff reich bald wieder mit einem neuen, weinen
Kerla und freien Dir, mit Ehemaligen
stan zum Gemahle, die dein Freyheit
gegenüber.

Jwan
in Kronenburg ergebauer Freunde
J. H. L.

Die 18 Bilder / 2 Logenplatten & Glanzgiegel
wurden aussegen fertig, und sind, wie ich seffer,
dem Schreter in Wessau, der Brief nicht
allein widergesond und freud. Diesen
Angriff wurden die die Logen im Zaudel
abgegangen obß einem dritten, & Fissiliige und
Katzengiegel, der lebenslänglich geschafft ein
wertlicher Geschenksgeschenk.